

Zeitpunkt der Testungen im Schulalltag

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 23. Oktober 2021 09:22

Eine Frage zur Sekundarstufe I:

Wird bei euch grundsätzlich zur ersten Stunde getestet? Oder erst später am Tag, falls in der ersten Stunde Sport stattfindet, Religion oder die Fremdsprachen, also gemischte Gruppen?

Beitrag von „yestoerty“ vom 23. Oktober 2021 09:25

Sind zwar SEK 2, aber ist ja ähnlich: wenn in der 1/2 Spanisch ist, wird in Spanisch getestet und wer kein Spanisch belegt, wird in der 3. getestet.

Beitrag von „MarieJ“ vom 23. Oktober 2021 10:18

Bei uns in sek I und II immer in der ersten Stunde, unabhängig davon, welches Fach da unterrichtet wird. Diejenigen, die erst später kommen müssen, werden in ihrer ersten Stunde getestet.

Da die Testtage klar sind, wissen die Kolleg:innen Bescheid und haben Listen, wen sie in einer späteren als der ersten Stunde testen lassen müssen.

Listen gibt es auch für vollständig geimpfte SuS, wir kontrollieren nicht jedesmal die Impfzertifikate.

Beitrag von „karuna“ vom 23. Oktober 2021 10:27

Bei uns auch in der 1. Stunde, bei Sport halt in der Halle.

Edit: alles andere ergibt wenig Sinn, oder?

Beitrag von „yestoerty“ vom 23. Oktober 2021 10:36

Ich vermute es ging eher darum was passiert wenn in der 1. Stunde Reli ist, wo ja dann Abwähler nicht da sind, beispielsweise.

Oder ob immer im Klassenverband nicht in gemischten Gruppen getestet wird.

Wir haben sportklassen, die manchmal nur 4 Stunden in der Halle sind und dann haben sie noch Fremdsprachen. Die werden natürlich in der Halle getestet.

Beitrag von „Friesin“ vom 23. Oktober 2021 10:45

Bei uns läuft es wie bei MarieJ.

Ist unkompliziert

Beitrag von „DFU“ vom 23. Oktober 2021 10:56

Wir haben zuerst in der ersten Unterrichtsstunde im Klassenverband getestet und abgehakt.

Aus dem Kultusministerium kam dann aber eine Klarstellung, dass die Schüler am Testtag in ihrer ersten Unterrichtsstunde getestet werden müssen. Jetzt wird auch in Kopplungsklassen getestet. Abgehakt wird nicht mehr. Jeder Lehrer ist in seiner Teilgruppe verantwortlich. Dank des digitalen Klassenbuchs kann jeder nachsehen, ob in den ersten Stunden des Testtags jemand gefehlt hat. An den übrigen Wochentagen fragen wir einfach morgens, ob jemand am Testtag krank war und nachtesten muss. Außerdem melden sich die Schüler auch selbst, wenn sie beispielsweise am Testtag krank waren und am Folgetag testen müssen.

In der Oberstufe wurde von Anfang an in allen Stunden getestet. In den ersten Stunden alle Schüler, in den anderen Stunden diejenigen, die vorher unterrichtsfrei hatten. Es gab eine Liste im Lehrerzimmer, die möglichst schnell abgehakt werden sollte. Inzwischen wissen die Kollegen auswendig, ob sie in späteren Stunden noch manche Schüler regulär testen müssen.

LG DFU

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 23. Oktober 2021 11:02

[Zitat von karuna](#)

Edit: alles andere ergibt wenig Sinn, oder?

So ist es.

Aber das ist dann der Unterschied zwischen Theorie und Praxis, wenn es angeblich nicht möglich ist, in gemischten Gruppen zu testen.

Beitrag von „Maylin85“ vom 23. Oktober 2021 11:34

Bei uns wurden die Beschwerden zu groß, dass beim Testen in der 1. Stunde ständig in den gleichen Fächern und Kursen Unterrichtszeit verloren geht. Wir rotieren daher jetzt durch.... Woche 1, Stunde 1, Woche 2, Stunde 2 usw., bis einschließlich Stunde 4.

Da diese Tests ja eh kaum Treffer bringen, ist mir dieses in der Sache recht unsinnige Vorgehen inzwischen auch herzlich egal...

Beitrag von „Flipper79“ vom 23. Oktober 2021 13:11

[Zitat von Brick in the wall](#)

So ist es.

Aber das ist dann der Unterschied zwischen Theorie und Praxis, wenn es angeblich nicht möglich ist, in gemischten Gruppen zu testen.

Warum sollte es nicht möglich sein? über Schild z.B. kann man gut Kurslisten ausdrucken. Da wird dann abgehakt (oder es werden eben nur die pos. Fälle gemeldet, ist letztlich egal).

[Zitat von Maylin85](#)

Wir rotieren daher jetzt durch.... Woche 1, Stunde 1, Woche 2, Stunde 2 usw., bis einschließlich Stunde 4.

Blickt man da noch durch, wer wann in der 1. Stunde z.B. dran ist? (V.a. wenn man eine Klasse vertreten muss?)

So weiß ich: Ich habe die Klasse 9a in der 1. Stunde in Vertretung, also teste ich.

Beitrag von „Kris24“ vom 23. Oktober 2021 13:18

[Zitat von Brick in the wall](#)

So ist es.

Aber das ist dann der Unterschied zwischen Theorie und Praxis, wenn es angeblich nicht möglich ist, in gemischten Gruppen zu testen.

Genau das ist der Grund, warum wir bei Schnelltests geblieben sind (statt Wechsel zu Pooltests). Bei letzteren muss bei uns immer derselbe Pool sein, bei Schnelltests ist es egal. Bei uns wird auch immer anfangs der 1. Stunde getestet, wenn Schüler später kommen, halt dann. Auch wir wissen dank digitalem Klassenbuch Bescheid. Zeit kostet es kaum, (es kostet so viel Zeit wie Verteilung von AB).

Beitrag von „Meer“ vom 23. Oktober 2021 13:19

Müsst ihr nicht die Durchführung des Tests in irgendeiner Form dokumentieren? Also Abhaken, Mail was auch immer? Bei uns wird das dokumentiert und 14 Tage aufbewahrt.

Beitrag von „Kris24“ vom 23. Oktober 2021 13:42

[Zitat von Meer](#)

Müsst ihr nicht die Durchführung des Tests in irgendeiner Form dokumentieren? Also Abhaken, Mail was auch immer? Bei uns wird das dokumentiert und 14 Tage aufbewahrt.

Doch, aber in das vorgedruckte Formular werden höchstens 4 Zahlen geschrieben (meistens nur 2, außer Tests waren ungültig oder positiv) und bei positiven Test noch den Namen des Schülers. Das geht zwischendurch.

Beitrag von „Humblebee“ vom 23. Oktober 2021 13:59

Hier in NDS testen die SuS ja morgens vor dem Unterricht. Unsere müssen grundsätzlich zu Beginn ihrer ersten Unterrichtsstunde (bzw. zu Beginn der dritten, falls eine Klasse später Unterrichtsbeginn hat) ihre Tests bei der jeweiligen Lehrkraft vorlegen.

Es gibt aber auch Schulen, die eine Art "Einlasskontrolle" machen, d. h. die SuS müssen ihre Testkassetten plus Unterschriftszettel vor Betreten des Schulgebäudes vorzeigen.

Beitrag von „Maylin85“ vom 23. Oktober 2021 14:08

[Flipper79](#)

Das geht schon, die Testung findet ja jeweils eine Woche in der gleichen Stunde statt und das bekommt man schon mit.

Unübersichtlich sind die 1000 Ausnahmen aufgrund von Klausuren oder wenn eine Klasse nur 3 Stunden hat, obwohl erst in der 4. getestet wird, oder wenn Testungsslots in Freistunden von Schülern liegen und in der Folgestunde einzeln nachgetestet werden müssen usw.

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 23. Oktober 2021 14:47

[Zitat von Flipper79](#)

Warum sollte es nicht möglich sein?

Das frage ich mich auch.

Beitrag von „Susannea“ vom 23. Oktober 2021 17:42

[Zitat von Meer](#)

Müsst ihr nicht die Durchführung des Tests in irgendeiner Form dokumentieren? Also Abhaken, Mail was auch immer? Bei uns wird das dokumentiert und 14 Tage aufbewahrt.

Sowas gibt es hier alles nicht, wer nicht getestet ist entnimmt man aus dem Klassenbuch, weil das Kind gefehlt hat. Dokumentiert wird nichts mehr (bis auf die Anzahl der verbrauchten Tests, die aber um ein Vielfaches höher sein kann als die anwesenden Kinder).

Beitrag von „Kris24“ vom 23. Oktober 2021 19:05

[Zitat von Maylin85](#)

[Flipper79](#)

Das geht schon, die Testung findet ja jeweils eine Woche in der gleichen Stunde statt und das bekommt man schon mit.

Unübersichtlich sind die 1000 Ausnahmen aufgrund von Klausuren oder wenn eine Klasse nur 3 Stunden hat, obwohl erst in der 4. getestet wird, oder wenn Testungsslots in Freistunden von Schülern liegen und in der Folgestunde einzeln nachgetestet werden müssen usw.

Das wäre mir zuviel Chaos. Dann lieber jeden Montag, Mittwoch und Freitag 3 Minuten opfern (mehr ist es wirklich nicht). Manche Kollegen verlieren am Anfang mehr Zeit ganz ohne Tests.

Beitrag von „Maylin85“ vom 23. Oktober 2021 19:27

Sehe ich auch so.

Beitrag von „CDL“ vom 23. Oktober 2021 23:08

[Zitat von yestoerty](#)

Ich vermute es ging eher darum was passiert wenn in der 1. Stunde Reli ist, wo ja dann Abwähler nicht da sind, beispielsweise.

Oder ob immer im Klassenverband nicht in gemischten Gruppen getestet wird. (...)

Also hier in BW gibt es für "Abwähler" inzwischen bereits ab Klasse 5 (sowie an manchen Grundschulen) Ethik, insofern ist das kein Argument. In jedem Fall bei uns aber 3x wöchentlich zur ersten Unterrichtsstunde der jeweiligen Klasse, egal ob Teilungsfach oder Unterricht im Klassenverband. Wer später am Tag nachkommt/am Testtag krank ist wird später am selben Tag in einer anderen Stunde/am nächsten Tag nachgetestet, damit am Ende bei jeder und jedem in der Klasse die drei Pflichttests pro Woche nachgewiesen werden können. Ist etwas Rennerei, wenn man eine Teilungsfachgruppe hat um nachträglich auf der Klassenliste einzutragen, wer getestet wurde, insofern bin ich froh, dass zumindest an meinem Ethiktag kein Testtag ist, so habe ich nur vereinzelte Nachtests an dem Tag und nicht 7 verschiedene Klassenlisten zum Jonglieren, Nachtragen, Überblicken müssen. Zum Glück melden sich inzwischen die SuS auch einfach selbständig, wenn sie noch ungetestet sind zu Stundenbeginn (ist wichtig, wenn z.B. die 1.Stunde ausgefallen ist, das versuche ich zwar mit im Blick zu haben, denke aber nicht immer daran nachzusehen).

Beitrag von „CDL“ vom 23. Oktober 2021 23:14

[Zitat von Kris24](#)

(...) Zeit kostet es kaum, (es kostet so viel Zeit wie Verteilung von AB).

Wenn die Tests funktionieren und sämtliches Material in den Boxen ist, ja. Hatte diese Woche aber den Fall, dass neun Tests nicht funktioniert haben in einer Klasse (ein Schüler musste 3x nachtesten, ehe der Test endlich funktioniert hat), dazu war in mehreren Boxen (mit jeweils 5 Testkits plus Testmaterial) keine Pufferlösung, die ich erstmal zusammensuchen musste für die ganzen Nachtests. Am Ende hat uns das ganze Manöver fast 35min gekostet (normalerweise 3-5min plus die 15min Wartezeit, während der der Unterricht normal läuft).

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 25. Oktober 2021 06:09

[Zitat von Maylin85](#)

Da diese Tests ja eh kaum Treffer bringen, ist mir dieses in der Sache recht unsinnige Vorgehen inzwischen auch herzlich egal...

Ich sehe das anders, wir hatten dadurch schon knapp um die 30 Schüler, die wir so herausgefischt haben. Und die waren nachher alle PCR-bestätigt positiv.

Beitrag von „Sarek“ vom 29. Oktober 2021 23:56

[Zitat von Maylin85](#)

Bei uns wurden die Beschwerden zu groß, dass beim Testen in der 1. Stunde ständig in den gleichen Fächern und Kursen Unterrichtszeit verloren geht. Wir rotieren daher jetzt durch.... Woche 1, Stunde 1, Woche 2, Stunde 2 usw., bis einschließlich Stunde 4.

Da diese Tests ja eh kaum Treffer bringen, ist mir dieses in der Sache recht unsinnige Vorgehen inzwischen auch herzlich egal...

Da schüttelt es mich gerade beim Lesen. wenn erst in der vierten Stunde getestet wird und ein positives Ergebnis dabei ist, sind die Mitschüler vorher drei Stunden neben dem infizierten Kind gesessen. Wir haben daher die Anweisung, gleich zu Beginn der ersten Stunde zu testen. Mich trifft es auch. Einmal die Woche 28 Fünftklässler und da ist jedesmal mindestens ein Kind dabei, wo der Test nicht funktioniert. Auch wenn ich in der Wartezeit Unterricht mache, gehen jedesmal mindestens 20 Minuten drauf, bis ich mit dem Unterricht loslegen kann. Entsprechend weit hinten im Stoff bin ich, weil jede Woche gut ein Drittel meiner Unterrichtszeit für die Tests

draufgeht.

Sarek

Beitrag von „Maylin85“ vom 30. Oktober 2021 11:41

Bei gut 40,000 Tests kann man die positiven Ergebnisse bei uns bisher immer noch an 2 Händen abzählen. So gesehen kann man sich schon fragen, ob es gerechtfertigt ist, wenn dafür einseitig Unterrichtszeit verloren geht. Ein Kurs liegt bei mir Montag und Mittwoch in der 1. Stunde, die wären direkt 2x betroffen.

Grundsätzlich finde ich es auch natürlich sinnvoller, direkt morgens zu testen. Andererseits geht es ja beim Schulbetrieb eh schon lange nicht mehr um die Verhinderung von Infektionen, sondern darum, sie halbwegs zeitnah zu entdecken, um der Entstehung von Hotspots entgegenzuwirken. Bei nur 2 oder 3 Testungen pro Woche gibt es theoretisch eh ständig Zeitslots, in denen infektiöse ungetestete Kinder dort rumlaufen - ob man da jetzt in Stunde 1 oder 4 testet, ist eventuell sogar tatsächlich relativ egal.

Beitrag von „kodi“ vom 30. Oktober 2021 15:05

Vielleicht haben wir anderes Tests...aber bei uns dauert das Testen inzwischen ca. 5 Minuten, wenn alle negativ sind.

In der Wartezeit mache ich normalen Unterricht. Die Testkontrolle und das Mülleinsammeln mache ich während der 1. Arbeitsphase der Schüler.

Beitrag von „Susannea“ vom 30. Oktober 2021 15:42

 [Zitat von kodi](#)

Vielleicht haben wir anderes Tests...aber bei uns dauert das Testen inzwischen ca. 5 Minuten, wenn alle negativ sind.

In der Wartezeit mache ich normalen Unterricht. Die Testkontrolle und das Mülleinsammeln mache ich während der 1. Arbeitsphase der Schüler.

Bei uns auch, maximal, wenn sie funktionieren, bei insgesamt eben 30 defekten Tests bei zwei Testtagen letzte Woche dann leider nicht mehr.

Beitrag von „yestoerty“ vom 30. Oktober 2021 20:20

Krass, ich hatten maximal mal einen, bei dem der Deckel beim Träufeln anflag, oder einen, dem was umfiel, sonst zum Glück absolut keine Probleme.

Beitrag von „Nitram“ vom 30. Oktober 2021 21:17

[Zitat von Kris24](#)

Das wäre mir zuviel Chaos. Dann lieber jeden Montag, Mittwoch und Freitag 3 Minuten opfern (mehr ist es wirklich nicht). Manche Kollegen verlieren am Anfang mehr Zeit ganz ohne Tests.

3 Minuten? Das Testkonzept in Rheinland-Pfalz schreibt Händewaschen vorher und nachher vor. Selbst wenn ich nur zwei Teilgruppen machen muss und jede davon ihre Proben nach je 30 Sekunden aus der Nase "gezogen" hat.

Auch im [Testkonzept Baden-Württemberg](#) (Seite 11, wenn das noch die aktuelle Version ist) steht was von Hände vorher und hinterher gründlich reinigen oder desinfizieren.

Wenn du das ignorierst oder nur 2 SuS und 5 Waschbecken in der Klasse hast geht's vielleicht ...

Beitrag von „Susannea“ vom 30. Oktober 2021 21:20

[Zitat von Nitram](#)

Auch im Testkonzept Baden-Württemberg (Seite 11, wenn das noch die aktuelle Version ist) steht was von Hände vorher und hinterher gründlich reinigen oder desinfizieren.

Bei uns müssen sie eh vor der ersten Stunde Händewaschen, unabhängig vom Test, kostet also keine zusätzliche Zeit und hinterher desinfizieren sie beim Müll wegräumen das gleich mit, wo liegt also das Problem? Kostet auch nicht wirklich Zeit.

Wir haben übrigens nur ein Waschbecken pro Klasse auf dem Flur, das kostet nach jedem Reinkommen von draußen mindestens 10 Minuten, ob mit oder ohne Test.

Beitrag von „Kris24“ vom 30. Oktober 2021 21:33

[Zitat von Nitram](#)

3 Minuten? Das Testkonzept in Rheinland-Pfalz schreibt Händewaschen vorher und nachher vor. Selbst wenn ich nur zwei Teilgruppen machen muss und jede davon ihre Proben nach je 30 Sekunden aus der Nase "gezogen" hat.

Auch im [Testkonzept Baden-Württemberg](#) (Seite 11, wenn das noch die aktuelle Version ist) steht was von Hände vorher und hinterher gründlich reinigen oder desinfizieren.

Wenn du das ignorierst oder nur 2 SuS und 5 Waschbecken in der Klasse hast geht's vielleicht ...

Wir haben sowohl (mehrere) Desinfektionsmittel als auch Waschbecken im Raum, manche waschen, manche desinfizieren lieber, manche verwenden auch eigene Desinfektionsmittel.